



Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w/d) beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Mach Köln – sicherer!

Zur Verstärkung unseres Teams des Arbeitssicherheitstechnischen Dienstes beim

Betrieblichen Gesundheitsmanagement suchen wir ab sofort und unbefristet eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w/d).

Betriebliches Gesundheitsmanagement im Sinne einer ganzheitlichen Strategie umfasst alle Maßnahmen, die sowohl zur individuellen Gesundheit als auch zur „gesunden“ Organisation beitragen.

Die Stadt Köln hat sich in der Dienstvereinbarung Betriebliches Gesundheitsmanagement (DV BGM) dieser Strategie verpflichtet. Beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement der Stadt Köln arbeiten die fünf Fachrichtungen

- Gesundheitsprojektmanagement
- Betriebsärztlicher Dienst
- Arbeitssicherheitstechnischer Dienst
- Mitarbeiter-Unterstützungs-Team und
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

eng zusammen.

Dabei stehen die bewusste Steuerung und Einbeziehung aller betrieblichen Akteure*innen im Vordergrund, um die Gesundheit der Beschäftigten Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist zentraler Koordinator und Ansprechpartner in allen Fragen des betrieblichen Gesundheits- und Arbeitsschutzes.

Unser Motto lautet: „gesund und sicher - leben und arbeiten“.

Fachkräfte für Arbeitssicherheit genießen eine besondere Vertrauensstellung: Sie werden nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) bestellt und sind in der Wahrnehmung ihrer fachlichen Aufgaben weisungsfrei.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

Sie...

- beraten die städtischen Dienststellen in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit,
- unterstützen bei Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen,
- nehmen die sicherheitstechnische Überprüfung von städtischen Betriebsanlagen und technischen Arbeitsmitteln speziell hinsichtlich der Betriebssicherheitsverordnung vor,
- schulen Führungskräfte und Beschäftigte der Stadt Köln in arbeitsschutzrechtlichen Belangen,
- untersuchen Arbeitsunfälle,
- führen regelmäßige Begehungen der Arbeitsstätten durch,
- führen orientierende Messungen (Gefahrstoffe, Klima, Lärm und Beleuchtung) durch,
- erstellen Begehungs- und Messprotokolle,
- übernehmen die Stellvertretung des Gefahrgutbeauftragten
- arbeiten eng mit allen Fachrichtungen und insbesondere mit dem 1/2-2 (Betriebsärztlicher Dienst) zusammen.

Mit den Aufgaben einer Fachkraft für Arbeitssicherheit ist in hohem Maße Außendienst verbunden. Der Einsatzbereich erstreckt sich auf das Stadtgebiet Köln.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Eschweiler, Telefon 0221 221-30460

IHR PROFIL:

Sie bringen ein erfolgreich abgeschlossenes Ingenieurstudium (Bachelor oder FH Diplom) der Studienrichtung Sicherheitstechnik mit.

Alternativ verfügen Sie über ein abgeschlossenes Studium der Studienrichtungen

- Maschinenbau
- Gartenbau
- Bauwesen
- Chemieingenieurwesen oder
- Versorgungstechnik

In jedem Fall verfügen Sie zusätzlich über die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Rahmen eines Lehrgangs bei der Unfallkasse NRW oder einer gewerblichen Berufsgenossenschaft.

Bei Beamt*innen wird neben dem geforderten Studienabschluss die vorhandene Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des bautechnischen Dienstes (ehemals gehobener bautechnischer Dienst) vorausgesetzt.

DARÜBER HINAUS IST UNS WICHTIG:

Sie...

- verfügen über einen gültigen Schulungsnachweis gemäß §5 der Gefahrgutbeauftragtenverordnung für den Verkehrsträger Straße oder sind bereit, diesen schnellstmöglich zu erwerben
- besitzen analytisches Denkvermögen sowie rhetorische und methodisch-didaktische Fähigkeiten,
- haben eine effiziente Arbeitsweise sowie die Fähigkeit Lösungen zu komplexen Themenstellungen zu erarbeiten,
- besitzen Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen auch bei komplexen Sachverhalten und Zusammenhängen,
- arbeiten service- und ergebnisorientiert,
- sind teamfähig und verfügen über hohe Einsatzbereitschaft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zur kollegialen und konstruktiven Zusammenarbeit mit den zu betreuenden Ämtern und Dienststellen,
- besitzen Erfahrungen in der Messtechnik,
- verfügen über anforderungsspezifische Erfahrungen im öffentlichen Dienst,
- besitzen sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- haben Kenntnisse zu Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystemen sowie zur Software „Handlungshilfe“ der Unfallkassen
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung.

WIR BIETEN IHNEN:

Wir bieten Ihnen einen nicht nur finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte und 41 Stunden für Beamt*innen. **Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.**

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) für Beschäftigte beziehungsweise nach Besoldungsgruppe A 11 Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) nach dem Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) für Beamt*innen.

Die Gehaltsspanne liegt in der Entgeltgruppe 11 (TVöD-VKA) zwischen 4.032,38 € (Erfahrungsstufe 1) und 5.975,19 € (Erfahrungsstufe 6) bei einer Vollzeitätigkeit.

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Wir bieten Ihnen weiterhin:

- Zukunftssicherheit auch in schwierig(er)en Zeiten
- flexible Arbeitszeiten und Work-Life-Balance
- Homeoffice-Möglichkeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub, sowie in der Regel dienstfrei an Silvester und Rosenmontag
- Tarifierhöhungen und eine Jahressonderzahlung
- Ergänzende Altersvorsorge durch eine attraktive Betriebsrente
- jährliche leistungsorientierte Bezahlung
- Corporate Benefits

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter: www.stadt-koeln.de/benefits

Sie wollen noch mehr zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln erfahren?

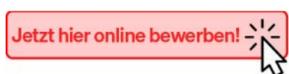
Fragen zum Verfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Pinger, Telefon 0221 221-28968

IHRE BEWERBUNG:

Wenn auch Sie Köln lebenswerter machen wollen, bewerben Sie sich **bitte unter Angabe der Kennziffer 1503/24-GiPi bis spätestens 14.01.2025** wie folgt:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (114/11)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt:



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbmNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVERKFFQTc3OEMOMTY5QzQwMDAmbG9nPVMY2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Stelle ist sowohl stadintern als auch extern ausgeschrieben.